

Auswanderung des Johan Henrich Rabe

Nebenschullehrer und Gründer der Seefahrerschule (1817 - 1831) in Steinfeld-Mühlen



Durch den Heimatverein Mühlen wurde die Seefahrtsschule weitestgehend originalgetreu wieder aufgebaut und eingerichtet. Heute wird die ehemalige Schule als Museum und als Treffpunkt des Heimatvereins genutzt.

Nachforschungen über den Verbleib der Familie Johann Heinrich Rabe

Ausgewanderte der Gemeinde Steinfeld gemäß Verzeichnis vom 31.07.1834 (Auszug aus Chronik):

- Johan Hinrich Rabe, gewesener Schullehrer, Mühlen, Vermögen: die Überfahrtskosten (ist nach Abwesenheit eines Jahres wieder heimgekehrt)
- Anton Rabe mit Frau und Kind, Heuermann, Kind 1 Jahr, aus Mühlen
- Die Gebrüder Joseph und Clemens Rabe, Söhne des Schullehrers Rabe, Matrosen aus Mühlen. Sollen als Matrosen ohne Überfahrtsgelder mitgegangen sein

Passagierlisten:

- *Brig ONTARIO Bremen, Germany to Philadelphia, USA - 2 July 1832:*
 - 1 Francis A. Raba 27 Male Farmer Germany Philada (*1805)
 - 2 Elizabeth Raba 27 female Germany Philada (*1805)
 - 3 Francis A. Raba 1 1/2 Male Germany Philada (*1830)
 - 4 Joseph Raba 29 Male Farmer Germany Philada (*1803)
- *J.H. Rabe, School Master, 53 (*1779), Ship: CLARISSA ANDREWS, Bremen-Baltimore 06.09.1832*
- *J.H. Rabe, School Master, 33 (*1799), Ship: ADLER, Bremen-Philadelphia 05.09.1832*
- *Ship ERNST & GUSTAV, Bremen – Baltimore, Ankunft: 25.09.1837*
 - *John Henry Rabe, 58 (*1779), Deyer, Steinfeld-Cincinnati*
 - *Marianne Rabe, 22 (*1815), Deyer, Steinfeld – Cincinnati (jüngste Tochter Maria Anna)*
 - *Franz Inrieden 27 (*1810), Farmer, Damme – Cincinnati (heiratet 1838 Maria Anna Rabe)*
- *Magret Rabe, 71 (*1770), (Harden?)/Oldenburg - Cincinnati, Ship: REBECCA, Baltimore 09.09.1841*
- *Ship ANICE, Bremen – Baltimore, Ankunft: 24.10.1848 – Joseph Rabe 20, Catharina Rabe 16*
- *Ship ADLER, Bremen – Baltimore, Ankunft: 03.05.1849 / von Lohne nach Cincinnati:*
 - Henry Raabe 49, Marie Elisabeth 49, Marianne 24, Getrute 18, Josephina 12, John Henry 6, Dina 4*

Johann Henrich Rabe, Nebenschullehrer, ausgewandert 1832 & 1837 nach Cincinnati/Ohio

* 03.08.1779 Steinfeld (wohnt 1850 beim Sohn H.H. Joseph in Vincennes/Knox, Indiana) + dort vor 1860

1.oo 21.10.1799 Steinfeld - Maria Catharina Koopmann, * 21.03.1772 Mühlen, + 16.02.1821 Mühlen
- genannt Kötter Koopmann, Kinder geboren in Steinfeld-Mühlen:

* 16.08.1799 **Johann Henrich Rabe**, **Heuermann in Lohne**, + 11.11.1860 Cincinnati/St.Paul's
- ausgewandert 1832 & 1849 mit Frau & 5 Kinder - Maurer in Cincinnati/9. Ward

oo 18.05.1823 Lohne – **Margaretha Elisab. Hempelmann** * 16.07.1801 Schellohne, +09.11.1875 Cincinnati.

- **Kinder geboren in Lohne:**

* 22.07.1824 **Maria Anna Antonetta** (Marianne), 1849 nach Amerika, + 04.02.1890 Cincinnati

* 21.11.1825 **Joseph**, 1850 als Pflasterer bei der Familie in Cincinnati, + 04.10.1906 Cincinnati

* 20.01.1828 **Margaretha Elisabeth**, 1850 bei der Familie in Cincinnati, 03.12.1900 Cincinnati

* 17.09.1830 **Maria Gertrud**, 1849 nach Amerika, 12.02.1904 Cincinnati

* 18.01.1833 **Catharina**, oo 20.11.1853 Cincinnati – Johan Konrad Redelmann

* 16.08.1834 Josephina, + 02.09.1834 Schellohne

* 23.10.1835 Agnes, + 10.12.1836 Schellohne

* 11.02.1837 **Josephina Agnes**, 1849 nach Amerika, 1850 bei der Familie

* 16.10.1839 Carl, + 18.05.1840 Schellohne

* 22.12.1841 **Henrich Anton**, 1849 nach Amerika

* 17.09.1844 **Bernardina**, 1849 nach Amerika, oo 07.05.1868 Cincinnati - Tom Craig

* 06.10.1846 Clemens, + 30.11.1847 Nordlohne

* 20.10.1802 Herman Henrich Joseph, Seefahrer, ausgewandert 1832, + 11.10.1868 Vincennes, Indiana

oo Ohio/USA - Mary Elisabeth (*1815 Hannover, +05.02.1867 Vincennes), 1850 in Vincennes als Farmer

*1837 Cincinnati/Ohio – Mary E., *1840 Cincinnati/Ohio – Dorothy, *1844 Teutopolis/Illinois - Joseph

* 15.01.1805 Franz Anton, Seefahrer breits mit 13 Jahren

oo 05.02.1828 Steinfeld - Maria Elisabeth Wieferich * 07.08.1804 Steinfeld

Kinder: * 24.07.1830 Steinfeld - Franz Anton (Familie ausgewandert 1832)

* 23.01.1808 Clemens, Seefahrer, ausgewandert ca. 1833, + 20.08.1855 Cincinnati/Ohio als Maurer

oo 12.02.1835 Cincinnati - Catherine Shillis (*1797) + 29.03.1868 Cincinnati

Kinder in Cincinnati: *1837 Clemens + 26.12.1869, *1841 Catherine

* 23.11.1811 Maria Catharina, + 13.12.1817

* 19.08.1814 Maria Anna (Marianne) Rabe + 06.04.1854 Vincennes/Knox Indiana

oo 28.08.1838 Cincinnati – Josef Bernd Franz Inderrieden, * 11.10.1811 Damme, + 14.03.1894 Vincennes

Seefahrer in Deutschland, Friseur in Cincinnati, 1844 St.Louis, 1845 Teutopolis, 1846 Farmer in Vincennes

Kinder: * 1841 Cincinnati, Ohio – Frank C. + 12.09.1877 Vincennes

* 11.08.1843 Teutopolis, Effingham, Illinois – Joseph L., + 05.11.1907 Vincennes

2.oo 19.06.1821 Steinfeld - Anna Margaretha Wulfekuhl (keine Kinder)

* 17.07.1769 Steinfeld, ausgewandert 1841, + vor 1850 in Indiana

Notizen aus Chronik:

- Hof wurde 1825 nach Konkurs verkauft

- Johann Henrich Rabe 1833 nach Amerika, kam 1 Jahr später zurück

1839-40 Shaffer's Cincinnati Directory:

Rabe, Henry (Ger) Tailor, at B Kramer's,

Rabe, Athem(Anton) (Ger) Labr, res, Ss Catharine b Wes R & John.

Rabe, Clemens (Ger) Labr, res, Abigail b Syc and Bdy.

Rabe, Joseph (Ger) Carpr, res, Abigail b Alain & Sycamore.

Census 1840 Teutopolis, Illinois – 1850 & 1860 Vincennes, Indiana:

Johann Henrich *1779, Joseph *1802, Mary Elisabeth *1815, Mary E. *1837, Dorothy *1840

1842 & 1843 & 1846 Cincinnati Directory: Rabe Clemens, laborer – later carter, Broadway First Ward

Die Auswanderungsgeschichte der Familie Johann Heinrich Rabe

Im Sommer 1832 machten sich drei Söhne des Nebenschullehrers und Gründers der Navigationsschule Johann Heinrich Rabe, als erste auf den Weg nach Amerika. Es handelte sich dabei um Joseph 29, Franz Anton 27, mit Frau und Sohn und vermutlich Clemens 24, der als Seemann nicht in der Passagierliste der Brig Ontario aufgeführt ist. Dafür sprechen zwei Hinweise: 1. Die Chronik von Steinfeld besagt, dass die Brüder Joseph und Clemens gemeinsam ausgewandert sind. 2. Auf der Passagierliste der Brig Ontario sind nur die genannten Personen sowie ein weiterer Passagier aufgeführt. Also eher eine exklusive Familien-Reise, die möglicherweise der Seemann Clemens Rabe eingefädelt hat. Ankunft in Philadelphia am 2. Juli 1832.

REPORT OR MANIFEST of all the Passengers taken on board the							
whereof	247 1/2 Tons		is Master, from		Philadelphia		
of	New York		and owned by		Philadelphia		
and bound for Philadelphia							
NAMES.	AGE.	SEX.	OCCUPATION.	To what Country belonging.	Country of which their intention to be inhabitants.	Number of Passengers on the	
Francis A. Rabe	27	Male	Farmer	Germany	Philad.		
Elizabeth do	27	female					
Francis A. do	11	Male	Farmer				
Joseph do	29	do					
Georg Heig	24	do	Farmer				

Nur zwei Monate später kamen der Schullehrer Johann Heinrich Rabe, geb. 1779 und sein ältester Sohn Johann Henrich Rabe, geb. 1799 auf getrennten wegen in Amerika an. Ersterer am 6. September 1832 in Baltimore und sein Sohn am 5. September in Philadelphia. Eine Erklärung könnte sein, dass zwar die genannten Personen gemeinsam via Bremen nach Bremerhaven gegangen sind, aber nicht alle einen Platz auf der Brig Ontario finden konnten. Es könnte aber auch sein, dass sie in Bremerhaven auf eine Gelegenheit gewartet haben, um als gelernte Seefahrer, gegen Schiffsarbeit die Überfahrt ohne Bezahlung machen zu können. Ein Zitat aus der Chronik unterstreicht diese Annahme: "Johan Henrich Rabe ist nach der Entlassung aus dem Schuldienst im Jahre 1831 mit seinen Kindern 1833 ausgewandert nach Amerika, kehrte allerdings nach einem Jahr wieder zurück".

Zurückgeblieben ist die zweite Ehefrau Anna Margaretha Rabe, geb. Wulfekuhl und die jüngste Tochter Maria Anna. Vermutlich wollte Johann Henrich Rabe seiner Frau und der jüngsten Tochter diese beschwerliche Reise ins Ungewisse nicht zumuten. Nachdem er sich in Cincinnati, Ohio umgesehen hatte, ist er nach etwa einem Jahr nach Steinfeld zurückgekehrt, vermutlich um seine Frau und die jüngste Tochter nachzuholen. Da hat es wohl eine lange Diskussion mit seiner Frau gegeben, die sicherlich Angst vor der Reise hatte. Jedenfalls hat dann Johann Henrich Rabe 1837 den Entschluss gefasst allein mit seiner jüngsten Tochter Maria Anna (23) nach Amerika zu gehen um den Söhnen zu folgen. Sicherlich sind inzwischen auch positive Berichte von den Söhnen in Steinfeld eingetroffen. Johann Henrich Rabe kam mit seiner Tochter Maria Anna am 25. September 1837 in Baltimore an. In der Passagierliste wird bei beiden Personen die Berufsbezeichnung „Färber“ angegeben.

Erst vier Jahre später konnte sich die Frau von Johann Henrich Rabe, im Alter von 71 Jahren dazu entschließen, als Letzte der Familie nach Amerika zu folgen. Anna Margaretha Rabe, geb. Wulfekuhl kam am 14. September 1841 in Baltimore an, Abreise in Bremerhaven am 18.07.1841. Als Ziel wurde in der Passagierliste Cincinnati genannt. Vermutlich hat sie bei der Abreise noch nicht gewusst, dass ihr Mann zu dieser Zeit bereits nach Teutopolis weitergezogen ist.

Reise nach Amerika

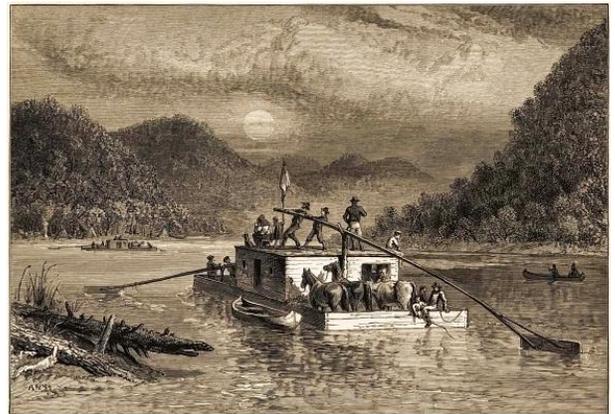
Die Reise nach Amerika war in dieser frühen Zeit sehr beschwerlich, es gab noch keine Eisenbahn und kein Telefon. Schon die Anreise nach Bremerhaven brauchte Zeit und Kraft. Zuerst musste man zu Fuss, oder mit Pferd und Wagen nach Bremen kommen. Da es noch keine Eisenbahn von Bremen nach Bremerhaven gab, war es erforderlich, in Bremen an der Schlachte ein kleines Segelboot (Weserkahn) zu organisieren, um in etwa zwei Tagen über die Weser nach Bremerhaven zu kommen – ohne ein Dach über den Kopf.



Da es in diesen frühen Jahren auch noch keine geregelten Abfahrzeiten gab, musste man sich in Bremerhaven erst eine Unterkunft suchen und dann so lange warten, bis man einen freien Platz auf einem der Segelschiffe fand die nach Amerika fuhren, um dort Tabak und Baumwolle für Bremen zu laden. Für Passagiere wurde der Frachtraum notdürftig umgebaut.



Die Segelreise von Bremerhaven nach Baltimore dauerte, je nach Wetterverhältnissen, etwa 6-10 Wochen. Dort angekommen musste die Weiterreise mit einem Pferdewagen in Richtung Westen organisiert werden. Über die Appalachen dauerte die Reise von Baltimore bis nach Wheeling am Ohio River etwa 14 Tage. Für die Weiterreise mit einem Flachboot auf dem Ohio River bis nach Cincinnati, wurden dann nochmal etwa 10 Tage benötigt.



Insgesamt ist von Reisezeit von etwa 3 Monaten auszugehen – dies unter äußerst schwierigen Bedingungen.



Cincinnati 1848

Neue Heimat – neue Hoffnung

Die alle 10 Jahre in den USA durchgeführten Volkszählungen (Census) vermitteln einige Erkenntnisse über das Leben der Familienmitglieder in der Fremde. Gemäß Adressbuch von 1839-1840 haben die vier Söhne von Johann Henrich Rabe zunächst alle in Cincinnati gelebt. Ebenfalls die Tochter Maria Anna, die 1838 in Cincinnati einen Franz Inderrieden aus Damme geheiratet hat, der auf dem selben Auswandererschiff auch nach Cincinnati ausgewandert war. J. H. Rabe war 1838 auch im Teutopolis-Landregister von Clemens Uptmor eingetragen.

Der älteste Sohn Johann Henrich (*1799) hat mit seiner Familie aus Lohne in Cincinnati als Mauerer gelebt. Er verstarb in Cincinnati mit 61 Jahren, seine Frau wird im Census 1860 auch nicht mehr genannt.

Der vierte Sohn Clemens (*1808) hat zunächst als Arbeiter in Cincinnati gelebt, später wird als Beruf Fuhrmann (Carter) angegeben. Er heiratete 1835 in Cincinnati und hatte zwei Kinder. Er starb dort jedoch bereits 1855 im Alter von 47 Jahren (siehe Bild vom Grabstein, Friedhof St. John, Cincinnati).



Der dritte Sohn Franz Anton hat gemäß Adressbuch offensichtlich zunächst mit Frau und Kind in Cincinnati gewohnt, lässt sich jedoch später in keiner Volkszählungsliste mehr nachweisen. Da auch ein Sterbedatum von ihm in Cincinnati nicht zu finden ist, wird er wohl in einen anderen Staat verzogen sein. Der zweite Sohn Hermann Heinrich Joseph hat zunächst wie seine Brüder in Cincinnati gelebt, dort geheiratet und zwei Kinder gehabt. Das dritte Kind wurde dann 1843 in Illinois geboren.

Sein Vater Johann Henrich Rabe hat nach seiner zweiten Reise vermutlich bei Joseph gelebt. Ebenfalls seine zweite Frau, die ihm 1841 im Alter von 71 Jahren nach USA gefolgt ist, aber vor 1850 bereits verstorben ist. Unklar ist, ob die Frau den Umzug der Familie vor 1843 zunächst nach Teutopolis und später nach Vincennes, Indiana noch miterlebt hat.

Ebenfalls mit umgezogen ist die Tochter Maria Anna mit ihrem Mann Franz Inderrieden und dem ersten, 1841 in Cincinnati geborenen Sohn Frank, der zweite Sohn Joseph wurde dann 1843 in Teutopolis, Illinois geboren. In der Volkszählung von 1850 werden diese beiden Familien in Vincennes/Knox, Indiana als benachbarte Farmer aufgeführt und dürften damit ihre Hoffnung auf eine eigene Scholle erfüllt haben. Der Vater Johann Henrich hat bei seinem Sohn Joseph auf der Farm vermutlich bis zu seinem Lebensende gelebt und ist dort auch vor 1860 verstorben.



Damit endet die wechselvolle Geschichte des Gründers der Navigations-Schule Johann Henrich Rabe.

In den folgenden 40 Jahren sind mehr als 1000 Steinfelder, - etwa 30% der Einwohner - dem Beispiel der Rabe-Familie gefolgt und haben ihr Glück in Amerika gesucht. Viele sind gescheitert, aber viele haben ihren Wunsch nach eigenem Besitz in Freiheit erfüllen können.

Ausgearbeitet von Werner Honkomp, Oldenburg im Juli 2012. Kommerzielle Verwendung nicht gestattet.

Mithilfe von Don Meyer, Cincinnati, mit Daten aus USA. Daten aus Lohne stammen von Franz-Josef Tegenkamp. Bild des Grabsteines von Heinrich Kessing, Damme. Sterbedaten vom Archiv Vincennes, Mr. Brian Spangle. Weitere Daten von Julie M. Ross & Bill Brown. Weitere Bildquellen: wikipedia.org-Schlachte, Morgenstern-Museum, kilduffs.com, steamboat.com, cincinnatilibrary.org, kepl.lib.in.us